

Mächler verlässt SPS +++ Meyer CEO Ruag Aerospace +++ Spross mit neuem VR

Fredy A. Lienhard/Jörg Wolle Wechsel an der Spitze von Lista



Die Herstellerin von Büro-, Betriebs- und Lagereinrichtungen Lista mit Sitz im thurgauischen Erlen gibt sich eine neue Struktur. Gleichzeitig kommt es zu Veränderungen im VR. **Fredy A. Lienhard** (Bild links) überträgt nach 35 Jahren an der Spitze der Lista die oberste Führungsverantwortung für die Lista-Unternehmen in Europa auf jüngere Kräfte. Die a.o. GV wählte **Jörg Wolle** (47, Bild rechts), CEO und Delegierter der DKSH Holding AG, Zürich, zum neuen Präsidenten des VR der Lista Europe Holding AG, Erlen. Auf den gleichen Zeitpunkt wurde **Ueli Widmer** (43), Trogen, Unternehmensleiter Kibag Kies und Beton AG, Zürich, zum neuen Präsidenten des VR der Lista Office Holding AG, Degersheim, gewählt. Die oberste operative Führung der beiden Lista-Unternehmen in Europa bleibt weiterhin bei **Andy Fischer** (Lista Europ. Holding AG) und **Markus Meili** (Lista Office Holding AG). Die Lista-Gruppe in Europa wurde in zwei eigenständige Unternehmen aufgeteilt, dies mit dem Ziel, diese noch näher am Markt operieren zu lassen.

Die a.o. GV wählte **Jörg Wolle** (47, Bild rechts), CEO und Delegierter der DKSH Holding AG, Zürich, zum neuen Präsidenten des VR der Lista Europe Holding AG, Erlen. Auf den gleichen Zeitpunkt wurde **Ueli Widmer** (43), Trogen, Unternehmensleiter Kibag Kies und Beton AG, Zürich, zum neuen Präsidenten des VR der Lista Office Holding AG, Degersheim, gewählt. Die oberste operative Führung der beiden Lista-Unternehmen in Europa bleibt weiterhin bei **Andy Fischer** (Lista Europ. Holding AG) und **Markus Meili** (Lista Office Holding AG). Die Lista-Gruppe in Europa wurde in zwei eigenständige Unternehmen aufgeteilt, dies mit dem Ziel, diese noch näher am Markt operieren zu lassen.



T. Städeli

Thomas Städeli (36), derzeit Leiter Beratung und GL-Mitglied von Advico Young&Rubin, wechselt per Mitte Jahr zu Wirz Werbung, wo er neu als Managing Director fungieren wird. Parallel zu Städelis Wechsel zu Wirz wird das GL-Mitglied **Manfred Hager**, langjähriger Unitleiter und derzeitiger Client Service Director, die Agentur verlassen, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen.



R. Walpen

der Rodenstock (Schweiz) AG. Walpen ist damit beim größten deutschen Brillenhersteller für die komplette Führung der Schweizer Marktorganisation verantwortlich.

Der gebürtige Berner folgt auf **Frank Jaursch**, der nach 38-jähriger Tätigkeit in der Rodenstock-Gruppe in den Ruhestand ging. Walpen kommt von der Louis Poulsen AG, Schweiz.

Heinz Spross, bisher Vorsitzender der Geschäftsleitung der Gartenbaufirma Spross, Zürich, zeichnet neu als Delegierter des VR und Vizepräsident des VR. Heinz Spross ist der Neffe des im Sommer 2004 verstorbenen Firmengründers **Werner Spross**. Zum Präsidenten des VR ist das bisherige Mitglied **Niklaus Senn** gewählt worden. Ex-UBS-Präsident Senn trete aber zusammen mit den weiteren bisherigen VR **Ulrich Bremi** und **Arnold Koller** auf die nächste ordentliche GV hin altershalber von seinem Mandat zurück, wird mitgeteilt. Neu in den VR sind **Albert Leiser**, **Roland Möhrle** und **Robert Zingg** gewählt worden. Zusammen mit Heinz Spross wird **Jörg Wymann**, langjähriges Mitglied der Gruppenleitung, als Finanzchef die operative Verantwortung tragen. Heinz Spross' Tochter **Natalie Spross** wird zudem in die Führungsverantwortung einbezogen. Das Aktionariat werde mehrheitlich aus Mitgliedern der Familie Spross und einer in Gründung stehenden patronalen Personalfürsorgestiftung der Spross-Gruppe bestehen, heisst es weiter. Der Geschäftsgang der Firma habe sich im Geschäftsjahr 2004 erfreulich entwickelt.

Ruag zur operativen Leiterin der Tochter Ruag Aerospace und zum Mitglied der Konzernleitung gewählt. Sie nimmt ihre Tätigkeit am 1. August 2005 auf. Meyer hat an

der ETH Zürich Maschinen-Ingenieurin studiert. Zuletzt wirkte Meyer als Geschäftsleitungsmitglied bei Roche Consumer Health, wo ihr die weltweite Leitung für

Human Resources oblag. Mit ihrer Berufung endet das Interregnum von **Peter Scherrer**, der nach dem unerwarteten Tod von **Peter Schneuwly** eingesprungen war.

René Walpen (38) übernahm die Funktion des Managing Directors

Peter Weis, bisher Market General Manager von Fiat Auto (Suisse) SA, Genf, verlässt den Importeur der italienischen Automarke. Seine Funktion übernimmt **Christopher Nicoll**. Er wird dieselbe Funktion auch für den österreichischen Markt bekleiden.

WECHSEL DER WOCHE

Doris Aebi

AEBI+KUEHNI AG Die Firmengründerin stuft sich als offen, engagiert und gradlinig ein und sähe sich eventuell auch als Exekutivpolitikerin.

Weshalb haben Sie sich selbstständig gemacht?

Mich motiviert der Aufbau einer eigenen Firma zusammen mit meinem Partner René Kühni, in welcher wir unsere Vorstellungen in Eigenverantwortung umsetzen können. **Und warum gerade zu diesem Zeitpunkt?** Weil der Zeitpunkt zur Realisierung unserer Vision reif ist und die Konstellation stimmt.

Welches sind die wichtigsten Aufgaben am neuen Ort? Unsere Firma steht für «tailor-made solutions in recruiting» und übernimmt Mandate zur gezielten Suche von Führungskräften und Spezialisten. Dabei sind alle Schritte von der Festlegung des Anforderungsprofils der Position bis hin zur Präsentation der Kandidaturen auf die Bedürfnisse des Klienten massgeschneidert. Dies betrifft insbesondere die systematische Evaluation passender Kandidaturen. Dabei stützen wir uns nicht auf eine Datenbank mit möglichen und veränderungswilligen Personen, sondern ermitteln situativ die potenziellen Persönlichkeiten im Markt.

Welche Eigenschaften sollte ein Manager besitzen? Abgesehen von funktionsabhängigen Eigenschaften sind dies rasche Auffassungsgabe, Entscheidungsfreudigkeit und Persönlichkeitsformat.

Welche Ziele haben Sie sich im Leben gesetzt? Meinen Weg zu gehen und meine ethischen Wertvorstellungen einzubringen.

Womit richten Sie sich nach einer Niederlage wieder auf? In einem persönlichen Gespräch mit einer mir sehr nahe stehenden Person, mit Musik oder mit einem Aufenthalt in der Natur.

Wie würden Sie sich selbst mit drei Wörtern beschreiben? Offen, engagiert, gradlinig.

Was ist Glück für Sie? Gesundheit und harmonische Freundschaften mit Spannkraft.

Welche schlechte Eigenschaft möchten Sie sich abgewöhnen? Für mich gibt es nur Eigen-



Steckbrief

Name: Doris Aebi
Geboren: 24. Januar 1965
Zivilstand: Ledig, in fester Partnerschaft lebend
Wohnort: Schöffland
Ausbildung: Dr. phil. I (Soziologie, Wirtschaftswissenschaften, Politologie)
Bisherige Funktion: Director bei Dr. Björn Johansson Associates AG, Zürich
Neue Funktion: Gründerin und Mitinhaberin aebi+kuehni ag - tailor-made solutions in recruiting, Gartenstrasse 36, 8002 Zürich

schaften – ob sie sich als gut oder schlecht erweisen, ist situationsabhängig. **Worauf sind Sie besonders stolz?** Stolz ist vielleicht das falsche Wort, aber ich freue mich über Erfolge.

Welche Talente möchten Sie besitzen? Wenn ich Zeit kreieren könnte – das wäre toll.

Wie und wo haben Sie Ihr erstes Geld verdient? Beim sonntäglichen Austragen von Express-Postsendungen.

Welcher andere Beruf würde Sie reizen? Als Generalistin kommen für mich viele Berufe in Frage: Tourismusdirektorin, Botschafterin, Exekutivpolitikerin.

Was kann Ihnen die Laune verderben? Intoleranz und ausgeprägter Egoismus.

Welche kulinarischen Genüsse schätzen Sie besonders? Einen selbstgebrätelten Cervelat am Waldrand ebenso wie ein frisch gegrillter Fisch am Meer oder ein Rindsfilet bei Kerzenlicht – alle garniert mit viel Gemüse.

Was würden Sie nie essen? Schnecken, Insekten, Schlangen.

Welches ist Ihr Lieblingswein und warum? Ein schöner Bordeaux zum Hauptgang und ein Moscato zum Dessert, wegen seiner schmeichelhaften Leichtigkeit.

Auf welchen Luxus möchten Sie nie verzichten? Auf Zeit zum Träumen.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit am liebsten? Mich in der Natur aufhalten: Beim Tandemfahren, Wandern oder in einem Seebad.

Von welchem Vorbild lernten Sie am meisten? Starke Frauen haben mich immer fasziniert: Mutter Teresa (Grosszügigkeit), Margaret Thatcher (Durchsetzungskraft) und Audrey Hepburn (erotische Stechmücke).

Welches Musikstück würden Sie als persönliche Hymne wählen? «You can get it if you really want» von Jimmy Cliff – weil dieser Song Glauben an die Machbarkeit impliziert und auffordert, seine Ideen mit Fantasie und Ausdauer umzusetzen. Ich wünsche mir, dass diese Botschaft vermehrt zu Herzen genommen wird, damit wir wieder von Aufschwung anstatt von Reformstau sprechen können.



Douglas C. Chapple, bisher Leiter der Sarnamotive Division America, verlässt per sofort die Sarna-Gruppe. Neu führt die Division **Andrew Ridgway**. Ridgway ist Engländer und schloss sein Ingenieurstudium an der University of Coventry ab. Während seiner Karriere war er für mehrere Automobilhersteller tätig, unter anderem für Nissan in England und Japan sowie General Motors in Deutschland und Amerika. Bevor Ridgway Mitte 2004 als Vice President Manufacturing zu Sarnamotive Amerika kam, arbeitete er für den Automobilzulieferer Guardian Automotive. Insgesamt besitzt er über 16 Jahre Erfahrung in der Automobilbranche.

Myriam Meyer Stutz (43) wurde vom VR des Technologiekonzerns

Stefan Mächler

Gründer von SPS geht von Bord



Die Trennung sorgt für Nebengeräusche, doch ans Ohr der Öffentlichkeit gelangen diese nicht. Gut anderthalb Monate

nach der angekündigten Übernahme der Immobiliengesellschaft Maag tritt der VR-Präsident von Swiss Prime Site, **Stefan Mächler** (Bild), zurück. Der Entscheid sei «bedingt durch eine Veränderung seines beruflichen Umfelds», teilt die Immobiliengesellschaft Swiss Prime Site (SPS) mit. Konkret: Mächler verlässt seinen Arbeitgeber Credit Swiss Asset Management – offenbar weil er dort in amerikanischer Manier von einen auf den anderen Tag vor die Türe gesetzt wurde. So jedenfalls wird in der Branche kolportiert. Mächler wird sich an der SPS-GV vom 27. April 2005 nicht mehr zur Wiederwahl stellen. Die Evaluation eines Nachfolgers sei eingeleitet worden. Mächler war Hauptinitiator der Gründung von Swiss Prime Site, der ersten börsenkotierten Immobiliengesellschaft der Schweiz, im Jahr 1999 (seit April 2000 an der Börse). Anfang Dezember hatte SPS bekannt gegeben, die Maag-Gruppe übernehmen zu wollen. Ihr Immobilienportefeuille vergrössert sich dadurch von 2,3 Mrd auf 3,2 Mrd Fr.

Den «Sesselwechsel des Tages» finden Sie unter: www.handelszeitung.ch

Profitieren Sie von den Vorteilen einer Obligation mit attraktiven Ertragsmöglichkeiten.

Die Mixed Bonus Coupon Note bietet Ihnen nicht nur 100% Kapitalschutz auf Verfall, sondern ermöglicht Ihnen eine Couponzahlung zwischen 0,5% und 7%, abhängig von der Performance eines globalen Aktien- und Rohstoffportfolios. Wenn Sie mehr wissen möchten, zeigt Ihnen Ihre Beraterin oder Ihr Berater gerne unsere breite Produktpalette. Oder rufen Sie unsere Produktspezialisten an: 01 333 32 55. www.credit-suisse.com

